

Abstract

Die wissenschaftliche Arbeit „Möglichkeiten des Einsatzes von Pferden als Co-Trainern in der Erwachsenenbildung – beispielhaft dargestellt an der Erarbeitung eines Seminarkonzepts für die Lehrerfortbildung“ widmet sich zwei übergeordneten Aspekten: Zum einen wird untersucht, bei welchen erwachsenenbildnerischen Seminarkonzepten ein Einsatz von Pferden als Co-Trainern sinnvoll sein kann. Zum anderen wird ein erwachsenenbildnerisches Seminarkonzept mit Pferden als Co-Trainern für die Lehrerfortbildung entwickelt. Dadurch soll zunächst ein praktisches Beispiel für die erste Fragestellung dargestellt werden. Darüber hinaus soll eine Weiterentwicklung bestehender Konzepte mit Pferden als Co-Trainern und Konzepten der Lehrerfortbildung aufgezeigt werden. Methodisch wird nach der theoriebasierten Exploration verfahren.

Die Themenstellung der Arbeit impliziert eine Auseinandersetzung mit den Gründen, aus denen Pferde für einen Einsatz als Co-Trainer als geeignet angenommen werden. Dabei werden sowohl psychologische und soziologische Hintergründe zur Beziehung zwischen Mensch und Pferd als auch ethologische und biologische Gegebenheiten des Pferdes aufgeführt. Es werden weiterhin Voraussetzungen benannt, die bei der Nutzung von Pferden als Co-Trainern in dem Kontext eines Seminars der Erwachsenenbildung zu beachten sind. Darauf aufbauend wird dargestellt, welche konkreten Lernmöglichkeiten ein Seminarkonzept mit Pferden als Co-Trainern einleiten kann. Dabei werden die Lernpotentiale den Kompetenzkonstrukten der sozialen und personalen Kompetenzen sowie der emotionalen Intelligenz zugeordnet.

Im Anschluss daran wird auf die Bearbeitung der zweiten Themenstellung Bezug genommen: Es ist zu hinterfragen, ob ein Seminarkonzept mit Pferden als Co-Trainern auch in der Lehrerfortbildung einen Beitrag zu den speziell in diesem Bereich vorhandenen Zielvorstellungen leisten kann. Dazu werden - ausgehend von Defiziten in der Lehrerbildung, der Belastungssituation und Aspekten der Lehrer-Schüler-Beziehung - Ziele erarbeitet, die ein Konzept der Lehrerfortbildung erfüllen soll. Um diese Ziele innerhalb eines Seminars wirken zu lassen ist eine Einbettung in eine erwachsenenbildnerische Theorie nötig. Daher werden wesentliche Merkmale

einer konstruktivistischen Theorie der Erwachsenenbildung aufgezeigt. Es wird explizit darauf eingegangen, aus welchen Gründen die Einbettung von Pferden als Co-Trainern in Konzepte der Erwachsenenbildung als sinnvoll angenommen wird. Darauf aufbauend werden die Konsequenzen für die konzipierende Lehrerfortbildung erläutert.

Basierend auf den erarbeiteten Aspekten wird ein erwachsenenbildnerisches Seminarkonzept für die Lehrerfortbildung mit Pferden als Co-Trainern erarbeitet, welches detailliert - inklusive Übungsaufgaben, Arbeitsblätter und Zeitplanung - dargestellt wird.

Abschließend werden bedeutsame Aspekte der Arbeit kritisch reflektiert, wobei auf die Notwendigkeit weiterführender Forschungsarbeiten, insbesondere auf Evaluationen des Konzepts, hingewiesen wird.